

Sicherheit im öffentlichen Verkehr 1 – Lösung

Statistisch gesehen sind Eisenbahnen, Busse und Schiffe sehr sichere Verkehrsmittel. Sie sind rund zwanzig Mal sicherer als der motorisierte Individualverkehr. Dennoch ist zum Beispiel der Bremsweg eines Zuges bis zu zehn Mal länger als der eines Autos. Bei hohem Tempo kann er über einen Kilometer lang sein. Immer wieder kommt es zu Unfällen, weil Personen an Bahnhöfen unvorsichtig sind oder weil jemand die Gleise überquert. Deshalb ist es sehr wichtig, dass du dir der Gefahren bewusst bist und dich richtig verhältst, damit nichts passieren kann.

→ Schaut euch die folgenden Fotos an. Diskutiert, welche Gefahren sie darstellen und was ihr tun könnt, um diese zu verhindern.

Kommentar zu den Bildern

Gleise überschreiten verboten (1)

Beim Überqueren von Gleisen könntest du jederzeit von Zügen überrascht werden. Diese sind mit hoher Geschwindigkeit unterwegs, nähern sich fast geräuschlos und haben einen langen Bremsweg. Benutze deshalb am Bahnhof immer die markierten Gehwege oder Unterführungen!

Fahrleitung (2)

Durch die Fahrleitungen der Züge fließt Strom mit 15'000 Volt Spannung. Das ist über 65 Mal mehr als die Spannung einer gewöhnlichen Steckdose. Das Berühren einer solchen Leitung endet meistens tödlich. Sogar auf einen Meter Distanz kann ein so genannter Lichtbogen entstehen und der Strom auf dich überspringen. Deshalb ist es verboten, sich den Stromleitungen zu nähern, sie zu berühren oder auf Bahnwagen zu klettern.

Sich senkende Schranken (3)

Wie bereits erwähnt ist der Aufenthalt im Gleisbereich sehr gefährlich. Renne oder steige nie unter sich senkenden oder geschlossenen Schranken hindurch. Warte, bis die Schranken ganz hinaufgezogen sind, bevor du den Bahnübergang überquerst.

Notbremse (4)

Die Notbremse darf nur im Notfall gezogen werden. Da es zu einer abrupten Notbremsung kommt, können Personen stürzen oder Gepäck kann aus den Ablagen fallen.

Abfahrendes Tram an Haltestelle (5)

Sei vorsichtig beim Überqueren der Strasse an einer Tram- oder Bushaltestelle. Das Tram bzw. der Bus könnte plötzlich anfahren. Wenn du hinter oder vor einem haltenden Tram oder Bus die Strasse betreten willst, achte gut auf den Verkehr, denn die überholenden Autos oder Zweiräder können dich nicht sehen.

Haltestangen im Bus und Tram (6)

Busse und Trams können plötzlich abrupt bremsen. Halte dich deshalb stets gut fest. Das gilt vor allem, wenn du dich zum Aussteigen bereit machst.

Weisse Sicherheitslinie am Rande des Bahnsteigs (7)

Durchfahrende Züge entwickeln eine Sogwirkung, so dass sie jemanden mitreißen können. Um nicht von einem Zug erfasst zu werden, darfst du nicht zu nahe am Gleis stehen, dich nicht an den Perronrand setzen oder Gegenstände dort abstellen. Bleibe hinter der weissen Sicherheitslinie, bis der Zug stillsteht und du einsteigen kannst.